

# ***George Harrison macht Urlaub mit seiner Schwester Louise in Benton, Illinois, USA***

*Während [John](#) und [Cynthia Lennon](#) machten [in Paris Urlaub](#) und [Paul McCartney](#) und [Ringo Starr nach Griechenland flogen](#) mit ihren Partnern, [besuchten George Harrison](#) und sein Bruder Peter ihre Schwester Louise Harrison Caldwell in Benton, Illinois.*

Obwohl die Beatles im Februar 1964 Amerika eroberten, war Harrison mit dieser Reise der erste der Gruppe, der in die USA reiste.

*„Ich war schon einmal in Amerika und war der erfahrene Beatle, der ich war. Ich ging 1963 nach New York und St. Louis, um mich umzusehen, und aufs Land in Illinois, wo meine Schwester damals lebte. Ich ging in Plattenläden. Ich kaufte das erste Album von Booker T und den MGs, „Green Onions“, und ich kaufte ein paar Bobby Bland, alles Mögliche.“*

***George Harrison***  
[\*Anthologie\*](#)

*Ringo Starr hatte ursprünglich geplant, Harrison auf der USA-Reise zu begleiten, entschied sich jedoch schließlich für eine Reise nach Griechenland. Der Großteil der Gruppe wünschte sich einen erholsamen Urlaub und Louise Harrison wollte die Musik der Beatles unbedingt bei lokalen Radiosendern promoten.*

Zuvor hatte ihre Mutter ihr eine Kopie von [„From Me To You“](#) geschickt, die sie zum Radiosender WFRX-AM in West Frankfort, Illinois, brachte. Das Lied wurde im Juni 1963 von DJ Marcia Raubach gespielt, eine der ersten Sendungen der Beatles-Musik in den Vereinigten Staaten.

Als die Harrisons im September in Benton ankamen, trumpten George und Louise mit einem Exemplar von [„She Loves You“](#), das im Vormonat im Vereinigten Königreich veröffentlicht worden war, zum WFRX. Die Single wurde auch vom Sender gespielt.

Die Harrisons wohnten hauptsächlich in Louises Haus in der McCann Street 113 in Benton. Die kleine Stadt mit rund 8.000 Einwohnern hatte eine

bedeutende Kohlebergbaugemeinde; Louise war Anfang 1963 dorthin ausgewandert, da ihr schottischer Ehemann Gordon Mineningenieur war.

Während seines Aufenthalts in Benton trat George Harrison mit der lokalen Gruppe The Four Vests in der VFW-Halle (Veterans of Foreign Wars) in Eldorado, Illinois, auf. Der Gastauftritt wurde von Louise arrangiert. Die Four Vests spielten in der ersten Hälfte der Show ihr normales Set, kehrten dann auf die Bühne zurück und stellten Harrison als „den Elvis Englands“ vor. Harrison trug einen dunklen Anzug und ein weißes Hemd ohne Krawatte. Sie spielten Lieder wie [„Roll Over Beethoven“](#), [„Johnny B Goode“](#), [„Matchbox“](#) und [„Your Cheatin' Heart“](#).

Er trat auch mit der Gruppe im Bocchi Ball Club in Benton und mit Kenny Welch und Gabe McCarty der Gruppe im Wohnzimmer von Louise Harrison auf. Obwohl den Four Vests eine Auswahl an Beatles-Platten zur Verfügung gestellt worden war, spielten sie hauptsächlich Lieder von Hank Williams. Zwei Mitglieder von The Four Vests, Gabe McCarty und Vernon Mandrell, brachten Harrison zum Fenton Music Store in der 601 South 10th Street, Mt. Vernon, Illinois. Im Laden kaufte Harrison eine feuerrote Rickenbacker 420-Gitarre.

Die Gitarre hatte die Seriennummer BH 439 und wurde im August 1962 hergestellt. Harrison bat darum, die Gitarre in Schwarz neu zu lackieren, um sie an die von John Lennon anzupassen, weshalb der Ladenbesitzer, Lester „Red“ Fenton, widerstrebend zustimmte, die Arbeiten auszuführen.

Etwa eine Woche später kehrte Harrison mit McCarty zurück, um die Gitarre abzuholen. Er schloss es an einen Verstärker im Laden an und jammte etwa eine halbe Stunde lang, während McCarty Bassgitarre spielte.

Das Instrument kostete rund 400 US-Dollar. Berichten zufolge hatte Harrison keine Ahnung vom Wert des US-Dollars und brachte daher etwa 800 US-Dollar in den Laden. Der Rickenbacker wurde erstmals am 4. Oktober 1963 in der britischen Fernsehsendung Ready Steady Go öffentlich gespielt. Harrison und Gabe McCarty besuchten auch örtliche Plattenläden, in denen Harrison die James Ray-Single „Got My Mind Set On You“ kaufte. Harrison veröffentlichte 1987 eine Coverversion des von Rudy Clark geschriebenen Liedes.

Auch George und Peter Harrison reisten für ein paar Tage nach New York, bevor sie am [3. Oktober 1963](#) nach England zurückkehrten . Es wurde

behauptet, dass sie sich an einer Straßenecke in New York befanden, als Präsident Kennedy in einer Limousine vorbeikam, und dass sie auch Washington DC besuchten, aber diese Geschichten sind unwahr.

Louise Harrison Caldwell zog einige Zeit später aus 113 McCann Street aus. Es wurde 1995 verkauft, nachdem es abgerissen werden sollte, konnte aber nach einer Kampagne von lokalen Investoren gerettet werden. Das Äußere wurde so renoviert, wie es 1963 aussah, und es wurde zum A Hard Days Nite B&B und einem Museum umgebaut, das an George Harrisons Aufenthalt und die Geburt der Beatles in Amerika erinnert.

## **John und Cynthia Lennon machen Urlaub in Paris**

Die Beatles begannen an diesem Tag ihre zweiwöchigen Ferien und flogen zu verschiedenen Zielen. [John](#) und [Cynthia Lennon](#) flogen für verspätete Flitterwochen nach Paris, während ihr Sohn Julian von Johns Tante Harrie in Liverpool betreut wurde.

Die Lennons übernachteten im George V Hotel, wo auch die Beatles im Januar und Februar 1964 wohnten. Sie verbrachten drei Tage damit, die Stadt zu erkunden und ihre gemeinsame Zeit zu genießen.

„Obwohl John mehr als genug Geld verdiente, um es sich leisten zu können, hatten wir beide irgendwie das Gefühl, dass wir nicht dort sein sollten – weil wir vielleicht belästigt und rausgeworfen würden. Die Opulenz des großartigsten Hotels von Paris war so weit von allem entfernt, was wir bisher gekannt hatten, dass man kaum glauben konnte, dass es jetzt uns gehörte. Entschlossen, das Beste aus unserer Zeit zu machen, sahen wir so viel wie möglich von Paris, stiegen auf den Eiffelturm, bestaunten den Arc de Triomphe und erkundeten Montmartre. John, der immer großzügig war und sich jetzt darüber freute, Geld zu haben, wollte mich verwöhnen. Er kaufte mir jede Menge Geschenke, darunter einen wunderschönen grauen Mantel, eine hübsche weiße Baskenmütze und eine Flasche Chanel Nr. 5.

Ein paar Tage nach unserem Aufenthalt kamen wir zurück ins Hotel und fanden eine Nachricht von [Astrid](#) vor. Sie war für ein paar Tage in Paris und hatte

gehört, dass wir dort waren. Wir riefen sie an und trafen uns an diesem Abend mit ihr und einer Freundin für eine Nacht voller Exzesse. Zu viert zogen sie von einer Weinbar zur nächsten und tranken kräftigen Rotwein in großen Mengen. Es war schön, sie wiederzusehen. Es war fast ein Jahr her, seit John das letzte Mal in Hamburg war, und zweieinhalb Jahre, seit ich sie gesehen hatte, wir hatten also viel zu besprechen. Als die Morgendämmerung anbrach, waren wir vier so gelähmt, dass wir kaum laufen konnten. Wir stolperten zurück zu Astrids Unterkunft, wo es uns gelang, noch eine Flasche Wein zu trinken, bevor wir auf Astrids Einzelbett zusammenbrachen. Unglaublicherweise haben wir vier dort geschlafen, zusammengestapelt wie Sardinen, bis John und ich am Morgen mit heftigem Kater zurück zu unserem Hotel krochen.

Bald darauf fuhren wir zurück nach Liverpool. Ich sehnte mich danach, Julian zu sehen, aber ich war auch traurig: Kaum waren wir gelandet, würde John wieder aufbrechen.“

Cynthia Lennon

[John](#)

## ***Paul McCartney und Ringo Starr machen Urlaub in Griechenland***

*Die Beatles hatten im September 1963 eine seltene zweiwöchige Pause. [John](#) und [Cynthia Lennon](#) verbrachten [verspätete Flitterwochen in Paris](#), [George Harrison flog nach Amerika](#) und [Paul McCartney](#) und [Ringo Starr](#) machten Urlaub in Griechenland.*

McCartney und Starr unternahmen die Reise mit ihren Partnerinnen [Jane Asher](#) und [Maureen Cox](#).

*„Ich erinnere mich, dass ich mit Jane, Ringo und Maureen einen Urlaub in Griechenland verbrachte und niemand wusste, wer wir waren. Und wir versuchten uns den ganzen Urlaub über zu verkaufen: „Wir sind in einer beliebten Gesangsgruppe in England“, und sie sagten: „Äh, stoß ab, Gringo.“ „Nein, nein, wirklich, wir sind ...“ Die Band im Hotel war eigentlich ziemlich gut, sie hatte wirklich ein bisschen Akustik-Sachen und spielte offensichtlich schon seit Jahren dort. Tatsächlich gibt es in dem Lied [„Girl“](#),*

*das John geschrieben hat, am Ende etwas Zorba-ähnliches, das ich geschrieben habe und das aus diesem Urlaub stammt. Ich war sehr beeindruckt von der Herangehensweise einer anderen Kultur, weil sie sich etwas von dem unterschied, was wir taten. Wir haben es einfach auf Akustikgitarren statt auf Bouzoukis gemacht.*

Wir wurden überhaupt nicht belästigt, aber dann kam ich zurück und hörte: „Oh, deine Bilanz ist jetzt in Griechenland groß“, und dachte: „Da ist ja noch ein kleiner sicherer Hafen“, und mir wurde klar, dass wir diese kleinen sicheren Häfen umstoßen eins nach dem anderen ab. Ich dachte: Oh Scheiße, entweder werden wir alle furchtbar enttäuscht sein und es wird nicht das sein, was wir wollten. Oder werden Sie sofort hip und suchen Sie nach Möglichkeiten, um das auszugleichen. Ich glaube, mir wurde klar, bevor wir überhaupt dort ankamen, dass die Beatles einen Punkt erreichen würden, an dem es kein Zurück mehr gab und wir danach nicht mehr unberühmt bleiben konnten. Ich wollte nie ein Gefangener meines eigenen Ruhms werden. Das schien mir immer die ultimative Tragödie zu sein.“

Paul McCartney

[Many Years From Now](#), Barry Miles

Am 2. Oktober 1963 flog die Gruppe über Zürich und Frankfurt nach England zurück.